

Einladung zum Fachtag Irak in Ulm am 27.10.2018

Bürgerhaus Mitte, Schaffnerstr. 17, 89073 Ulm



Menschen aus dem Irak waren 2017 und 2018, die Personengruppe, die nach Syrer*innen die meisten Asylersuchen in Deutschland gestellt haben. Was ist der Irak für ein Land? Aus welchen Gründen fliehen die Menschen von dort und was für Chancen haben irakische Geflüchtete im Asylverfahren? Diesen und noch vielen weiteren Fragen widmet sich der Fachtag, der am 27.10.2018 in Ulm stattfindet. Wir laden alle Ehren- und Hauptamtlichen aus der Flüchtlingsarbeit sowie alle Iraker*innen und anderen Interessierten ganz herzlich dazu ein.

Anmeldeschluss ist am 19.10.2018

Programm

- 09.30 Uhr **Ankommen/Anmeldung**
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
- 10.15 Uhr **Hauptvortrag: Geschichte und Sozialstruktur des Iraks**
Christian Thuselt von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg gibt Informationen über die Sozialstruktur des Landes und erklärt die aktuellen politischen Entwicklungen des Landes auch mit einem Rückblick auf die neuere Geschichte des Iraks.
- 11.30 Uhr **1. AG-Phase**
AG 1: Die kurdischen Unabhängigkeitsbestrebungen des Nordiraks
Hiwa Asadpour von der Universität Frankfurt widmet sich in seinem Workshop der Situation der Kurd*innen im Irak und geht auch auf die Unabhängigkeitsbestrebungen des Nordiraks ein.

AG 2: Mitwirkungspflichten für irakische Geflüchtete
Rechtsanwältin *Geraldine Trotziér* erläutert die Mitwirkungspflichten, die Geflüchtete aus dem Irak während und auch nach des Asylverfahrens haben.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

AG 3: Frauen im Irak – Trauma und Verfolgung

Die Referentin *Elisabeth Heinzelmann* von Seehaus e.V. macht Trauma und Opferberatung beim Verein Seehaus e.V. Sie geht auf die Situation der Jesidinnen ein, die im Zuge eines Sonderkontingents nach Baden-Württemberg gekommen sind und widmet sich auch der Frage nach Unterstützungsmöglichkeiten für traumatisierte Geflüchtete.

Hinweis: Diese AG wird durch die Deutsche Postcode Lotterie gefördert

AG 4: Rückkehrer*innen, inländische Fluchtalternative und Rückblick auf die Entscheidungspraxis im Asylverfahren

Rechtsanwalt *Manfred Weidmann* wirft einen Blick auf die Entscheidungspraxis des BAMF in Bezug auf Asylanträge von irakischen Geflüchteten in den letzten Jahren und *Oliver Piecha* von Wadi e.V. berichtet von der aktuellen Lage im Irak, auch im Hinblick auf die Frage der inländischen Fluchtalternative.

13.30 Uhr **Mittagsessen – 1 Stunde**

14.30 Uhr **Vortrag von Frau Mundel vom Staatsministerium über das baden-württembergische Sonderkontingent für besonders schutzbedürftige Frauen und Kinder aus dem Nordirak.**

15.00 Uhr **2. AG-Phase**

AG 1: Die kurdischen Unabhängigkeitsbestrebungen des Nordiraks

AG 2: Mitwirkungspflichten für irakische Geflüchtete

AG 3: Frauen im Irak – Trauma und Verfolgung

AG 4: Rückkehrer*innen, inländische Fluchtalternative und Rückblick auf die Entscheidungspraxis im Asylverfahren

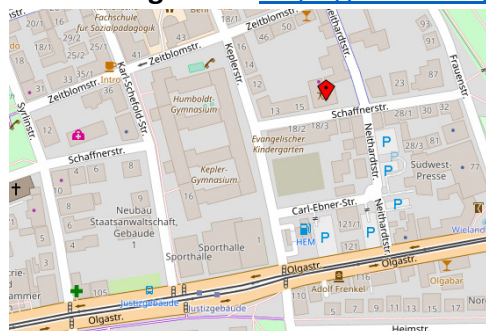
17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anreise vom Hauptbahnhof:

Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 1 (Richtung Ostpreußenweg) oder der Buslinie 7 (Richtung Rathaus Jungingen) bis zur Haltestelle Justizgebäude

Parkhaus in 5 Gehminuten Entfernung

Anmeldung unter: <https://fluechtlingsrat-bw.de/anmeldeformular-fachtag-irak.html>



Die Veranstaltung wird unterstützt von:

